

Liedzettel

Zuhause Gottesdienst 05.07.2020

LIED 1 - „Wie ein Hirsch“

1.) Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so sehn´ ich mich, Herr, nach dir.
Aus der Tiefe meines Herzens bete ich dich an, o Herr.

Refr. Du allein bist mir Kraft und Schild, von dir allein sei mein Geist erfüllt.
Aus der Tiefe meines Herzens bete ich dich an, o Herr.

2.) Was bedeuten mir Gold und Silber, Herr, nur du kannst Erfüllung sein.
Du allein bist der Freudengeber, wurdest mir zum hellen Schein.

3.) Du, o Herr, bist mein Freund und Bruder, du mein König und mein Gott!
Dich begehre ich mehr als alles, so viel mehr, als höchstes Gut.

CCLI

„LIED“ 2 - „Psalm 42,2-6.12b“

2 Wie der Hirsch nach frischem Wasser lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. 3 Meine Seele dürstet nach Gott, ja, nach dem lebendigen Gott. Wann endlich werde ich ´wieder zum Heiligtum` kommen und dort vor Gottes Angesicht stehen? 4 Tränen sind meine einzige Speise Tag und Nacht. Ständig fragt man mich: »Wo ist denn nun dein Gott?« 5 Ich erinnere mich an frühere Zeiten, lasse meinen Gedanken und Gefühlen freien Lauf: Wie schön war es doch, als ich mein Volk zu Gottes Heiligtum führte, begleitet von Jubel und Dank, im feierlichen Festzug mit vielen Menschen! 6 Warum bist du so bedrückt, meine Seele? Warum stöhnst du so verzweifelt? Warte nur zuversichtlich auf Gott! Denn ganz gewiss werde ich ihm noch dafür danken, dass er mir sein Angesicht wieder zuwendet und mir hilft. Ja, er ist mein Gott.

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen, Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft

LIED 3 - „Wunderbarer König“

1) Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen!
Deine Vatergüte hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verließen.

Hilf uns noch, stärk uns doch; lass die Zunge singen, lass die Stimme klingen!

2) Himmel, lobe prächtig deines Schöpfers Werke mehr als aller Menschen Stärke!

Großes Licht der Sonne, schieße deine Strahlen, die das große Rund bemalen.

Lobet gern, Mond und Stern; seid bereit zu ehren einen solchen Herren!

3) O du meine Seele, singe fröhlich, singe, singe deine Glaubenslieder!

Was den Odem holet, jauchze, preise, klinge; wirf dich in den Staub danieder!

Er ist Gott Zebaoth, er nur ist zu loben hier und ewig droben.

4) Halleluja bringe, wer den Herren kennet, wer den Herren Jesus liebet.

Halleluja singe, welcher Christus nennet, sich von Herzen ihm ergibet.

O wohl dir! Glaube mir: endlich wirst du droben ohne Sünd ihn loben.

CCLI

Lied 4 – „Für den König“

1) Für den König, für den Herrn, für ihn geben wir uns hin.

Seine Ehre, unser Ziel, nichts bedeutet uns jemals so viel.

Für den König, für sein Reich, alle Menschen sind hier gleich,

Lamm und Löwe sind vereint, und das Licht der Gerechtigkeit scheint.

Refr. Alle Ehre König Jesus, unsre Herzen, sie fliegen dir zu.

Wir erheben deinen Namen, der allein wahre König bist du.

2) Für den König, für sein Schwert, das den Feind das Fürchten lehrt,

unsre Freiheit garantiert, uns zum Schutz unsre Grenzen markiert.

Für den König, für sein Volk, für die Heerschar, die ihm folgt,

ihm, der uns sein Leben gibt. Lasst uns lieben, so wie er uns liebt.

CCLI

Lied 5 – „Du meine Seele, singe“

1) Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön dem,
welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.

Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

2) Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!

Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

3) Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht;
das weisen die Geschäfte, die seine Hand gemacht:

der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer,
der Fisch unzählge Herde im großen wilden Meer.

4) Hier sind die treuen Sinnen, die niemand Unrecht tun,
all denen Gutes gönnen, die in der Treu beruhn.

Gott hält sein Wort mit Freuden, und was er spricht, geschicht;
und wer Gewalt muss leiden, den schützt er im Gericht.

8) Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.

Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ists billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.

CCLI

LIED 6 – „Segen für deinen neuen Weg“

1) Der Herr segne dich schon jetzt auf deinem neuen Weg, er lässt dich niemals alleine.

Er selbst gehe dir voraus und leite Schritt für Schritt. Er weiß genau, was du brauchst.

Kein Weg verläuft gerade, er wird auch steinig sein.

Sei voller Zuversicht, denn Gott hält sein Wort ein.

2) Der Herr ebne deinen Weg und lehre dich vertraun, selbst dann, wenn du an ihm zweifelst.

Er ist der Fels, auf dem du stehst, dein Anker auch im Sturm. Du bist sicher bei ihm.

Wenn Menschen dich enttäuschen und du alleine stehst,

bist du bei ihm geborgen, wenn du mit ihm gehst.

3) Der Herr segne dich schon jetzt für deinen neuen Weg, er lässt dich niemals alleine.

Er selbst gehe dir voraus und leite Schritt für Schritt. Er will das Beste für dich.

CCLI